



Es verliebte sich ein Jüngling, kaum 18 Jahre war er alt,  
in ein Mädchen, das vorbeiging; wunderschön war sie an Gestalt.

- 2) „Holdes Mädchen komm herüber  
und vertreib die Zeit mit mir.  
Mach mich glücklich, mach mich selig.  
Nimm mein Herz, ich schenk es dir!“
- 3) „Holder Jüngling meinst du's ehrlich,  
oder treibst mit mir nur Scherz,  
oder meinst es wär gefährlich  
für ein junges Mädchenherz?“
- 4) Und sie wurden einst verbunden,  
durch des Priesters heil'ge Hand!  
All' die Liebe war entschwunden,  
als man sie in der Ehe fand.
- 5) Und die Kinder wurden größer  
und der Kummer immer mehr.  
Und die Kinder schrien: „Hunger,  
Hunger, Hunger haben wir.“
- 6) Und der Vater voll Verzweiflung,  
eilte er dem Wasser zu:  
„O ihr Wellen seid barmherzig,  
gebt mir Frieden, gebt mir Ruh'!“
- 7) Drum ihr Mädchen merkt euch's alle  
heiratet nicht all zu früh.  
Denn die Sorgen kommen zeitig  
und der Kummer all zu früh.

Aufgezeichnet:  
Juli 1966

Vorsängerin: Elisabeth Kaschmitter  
(geb. 1908)